Veith wills wissen – seltsame Umfragen Vol I: Batterie

Arawn hat Folgendes geschrieben: Das anthropische Prinzip besagt doch, dass wir uns nicht über Ereignisse wundern sollten, weil die Bedingungen, die zu ihnen geführt haben, offensichtlich geeignet waren. Wenn die Bedingungen aber zufällig bestimmt werden, ist das doch Grund genug, sich zu wundern, oder nicht? Weshalb sollte man dann noch das anthropische Prinzip als Erklärung für das vermeintlich Außergewöhnliche heranziehen?

Wenn ein Ereignis zufällig eintritt, dann kann es meiner Meinung nach nicht rückwirkend zu etwas erklärt werden, das eintreten musste. Doch. Und das ist eigentlich ganz einfach. Nimm dir einen dreißigseitigen Würfel, würfle hundertmal und schreibe dir die Zahlenreihe auf. Die Wahrscheinlichkeit, genau diese Zahlenreihe zu würfeln, liegt bei 30^100, also ungefähr 1 zu 5 mit 147 Nullen dahinter. Jeder würde sagen, es ist unmöglich, dass ein Ereignis mit einer solch astronomisch geringen Wahrscheinlichkeit eintritt. Aber die Reihe auf deinem Zettel beweist: Es ist trotzdem passiert. Nur dass du von einer Warte aus zurückblickst, wo genau dieser Zufall bereits eingetreten ist, hebt ihn für dich in den Bereich des Möglichen und macht akzeptabel, dass das wirklich passiert sein soll.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de